Umwelt Bundesamt

BHP Beratungshilfe-programm

Für Mensch & Umwelt

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

PROJEKTINFORMATION

Schulung und Beratung zur Software BESTAL in Bulgarien

Stand: Juni 2026



Kraftwerk mit Schornstein und Kühlturm

Quelle: Helmut Lorentz

Hintergrund

Bulgarien ist als EU-Mitglied und Vertragspartei der Luftreinhaltekonvention verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die einschlägigen EU- sowie internationalen Vorgaben umzusetzen. Eine zentrale Herausforderung stellen dabei Überschreitungen von Luftqualitätsgrenzwerten dar, insbesondere von Feinstaub (PM10). Das bulgarische Umweltministerium (MoEW) möchte deshalb die Berechnung geeigneter Schornsteinhöhen und die Bewertung von Schadstoffausbreitungen mithilfe der Software BESTAL in Bulgarien weiterentwickeln.

Projekt

Das Projekt soll Fachwissen im Umgang mit der Software BESTAL (BESMIN und BESMAX) vermitteln und bei der Prüfung regulatorischer Voraussetzungen für eine breite Anwendung von BESTAL in Bulgarien unterstützen. Mithilfe einer ins Englische und Bulgarische übersetzten Programmversion werden relevante Fachkräfte des MoEW, seiner Regionalinspektorate, der Umweltagentur und des Nationalen Instituts für Meteorologie und Hydrologie (NIMH), u.a. mithilfe eines Train-the-Trainer-Ansatzes, in der Anwendung von BESTAL geschult. Ziel ist es, die Möglichkeiten und Grenzen dieser Software zu vermitteln und erste technische und personelle Voraussetzungen für ihre Anwendung in Bulgarien zu schaffen. Da die Software BESTAL ursprünglich für die rechtlichen und administrativen Rahmenbedingungen in Deutschland entwickelt wurde, findet ein Erfahrungsaustausch mit Fachleuten der zuständigen bulgarischen Ministerien und des NIMH statt, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede der rechtlichen, institutionellen und administrativen Rahmenbedingungen in Deutschland und Bulgarien herauszuarbeiten. Auf Basis dieses Kontextwissens und der vermittelten technischen BESTAL-Kenntnisse sollen Möglichkeiten reflektiert werden, wie die derzeit in Bulgarien angewandte Methodik durch eine Anwendung von BESTAL in einer für Bulgarien geeigneten Form weiterentwickelt und offiziell etabliert werden kann.

Land: Bulgarien
Laufzeit: 07/2025 – 06/2028
Adressaten der Beratung:
Ministerium für Umwelt und Wasser, Regionalinspektorate für Umwelt und Wasser, Umweltagentur, Nationales Institut für Meteorologie und Hydrologie, Ministerium für Regionalentwicklung und Infrastruktur, Gesundheitsministerium
Durchführende Organisationen:
Ingenieurbüro Janicke
Lohmeyer GmbH
INNO-CON GmbH
Förderkennzeichen:
3725403501, 3726403502

Fachbegleitung:
Umweltbundesamt (UBA)
Frank Hoffmann
Tel.: +49-340-2103-2598
frank.hoffmann@uba.de

Projektkoordination:
Projektservicestelle BHP im UBA
Katharina Lenz
Tel.: +49-340-2103-2243
katharina.lenz@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)
für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm